

Vertrieben durch



CLAVIS Deutschland GmbH
Grüner Weg 38
34117 Kassel

Telefon: +49 (0)561 988 499-0
E-Mail: info@tresore.eu
Internet: www.tresore.eu
www.tresorschloss.de

Montageanleitung für die Doppelbart-Sicherheitsschlösser S1000, S2500, S2700, S4500, S4700 und S6500

Schlösser in Rechtsversion, standard (für rechtsangeschlagene Türen)

können mit Blick auf das Schlüsselloch in folgenden Ausrichtungen montiert werden:

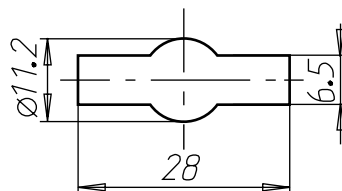
	<u>waagrecht</u> Schloßriegel zeigt nach links	<u>waagrecht</u> Schloßriegel zeigt nach rechts	<u>senkrecht</u> Schloßriegel zeigt nach oben	<u>senkrecht</u> Schloßriegel zeigt nach unten
S1000	X		X	
S2500	X		X	X
S2700	X	X	X	X
S4500	X		X	X
S4700	X	X	X	X
S6500	X		X	X

Schlösser in Linksversion (für linksangeschlagene Türen)

können mit Blick auf das Schlüsselloch in folgenden Ausrichtungen montiert werden:

	<u>waagrecht</u> Schloßriegel zeigt nach links	<u>waagrecht</u> Schloßriegel zeigt nach rechts	<u>senkrecht</u> Schloßriegel zeigt nach oben	<u>senkrecht</u> Schloßriegel zeigt nach unten
S1000-li		X	X	
S2500-li		X	X	X
S4500-li		X	X	X
S6500-li		X	X	X

- Beim Einbau des Schloßes ist darauf zu achten, daß es durch geeignete Maßnahmen ausreichend gegen gewaltsame Angriffe geschützt ist.
- Die Schlösser können ebenfalls so montiert werden, daß der Schlüssel von oben oder unten eingeführt wird.
- Der Schlüssel darf nach der Schloßmontage im eingeführten Zustand keiner stärkeren seitlichen Belastung ausgesetzt sein.
- Das Schloß darf nicht geölt oder gefettet werden.
- Schweißspritzer oder ähnliches dürfen nicht in das Schloß gelangen.



Türdurchbrüche:

Die Abbildung zeigt schematisch die maximal zulässigen Abmessungen für den Türdurchbruch zur Bildung des Schlüsselkanals. Die tatsächliche Durchbruchgeometrie muß innerhalb der angegebenen Kontur liegen.

Riegelfestigkeit nach VdS 2396

für die Typen S2700, S2700U, S4700 und S4700U:

Bei normaler Benutzung sind die maximal zulässigen Kräfte auf den Schloßriegel in Zug- und Druckrichtung 5 N.

Die Abbildung zeigt die maximalen Kräfte auf den Riegel (in Öffnungsrichtung und aus rechtwinkligen seitlichen Richtungen), nach deren Einwirkung das Schloß noch bedingt schließfähig ist (Widerstand gegen einen gewaltsamen Angriff).

